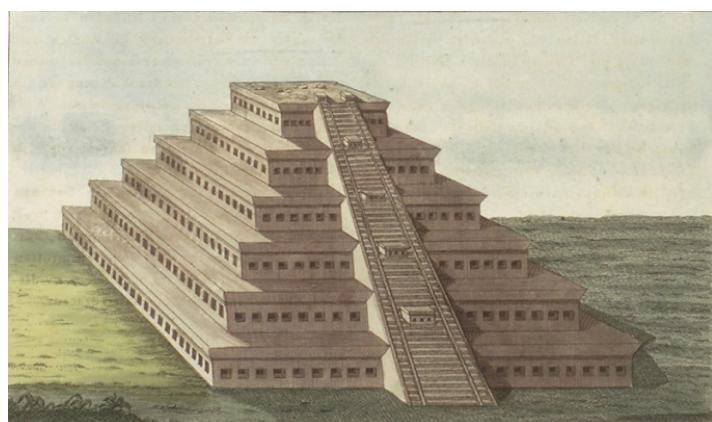


Bildunterschrift:
Insseiten. LII. Insectes. LII. Insetti. LII. Insects. LII.
Beschr. aus Quelle
Insekten. LII. Bd. VI. No. 96.
Das ist eine Abbildung eines Schmetterlings aus CHINA.
(Papilio Bernardus, Fabricius.)
Auf einem abgesetzten Zweige von einer japanischen und chinesischen Pflanze, der
japanischen Camelia, zeigt die Tafel einen grossen, schön gezeichneten, in China und
Japan einheimische Tagfalter, dessen Vorderflügel von feuerrother Grundfarbe mit gelber
Durchzeichnung sind, welche in breiten Randsäumen ausgeschnitten, die ebenfalls feuerrothe
Hinterflügel aber geschwärzt und mit schwarzen Augenflecken und weissen Mittepunkt
zierlich geschmückt sind.
Die zweite obere Abbildung des Schmetterlings zeigt bei dem Sitzen in der Rühe die
aufwärts geschlagene Flügelstellung, und zugleich die Verzierung der Unterseite seines
Flügels. Dieser einheimische Tagfalter gehört zu der Horde der Augenflügler, unter welchen
in Deutschland jedoch diesen Chinesen keiner an Größe und Schönheit des Colors gleich
kommt.

gesammelte Beschreibung aus Quelle eingehen
Geogr. Schlagwort: [China](#)
Sach-Schlagwort:
Zoologie, Tierart, Schmetterlinge, Blüte, Zweig
Sach-Schlagwort:
[Bernardstalter](#), [Papilio Bernardus](#)
Erstveröffentlichung:
18. Jahrhundert
Formalschlagwort:
Illustration



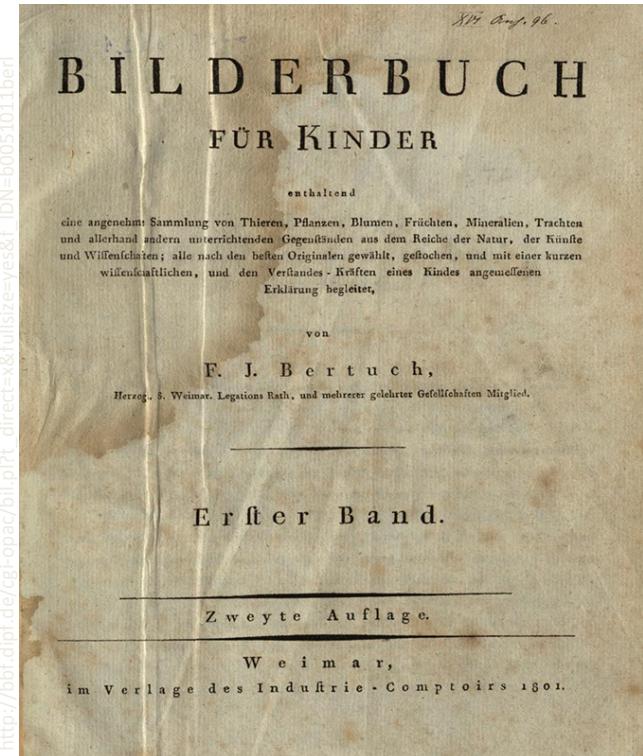
Vorlagen

- um 1800 erschienen
- Handkolorierte Kupferstiche
- Vermittlung der „Wunder der Erde“ an Kinder

Daten

- ca. 3600 Bilder, 300dpi, TIFF
- Begleittexte, Titel, Künstler, ...
- Schlagwort-Normdaten (SWD/GND-IDs)

Bertuchs *Bilderbuch für Kinder*



- 1790 bis 1830
- Tafelwerk in zwölf Bänden
- Begleittext in mehreren Sprachen
- Ab 1796 "Ausführlicher Text zu Bertuchs Bilderbuch für Kinder"

Bilder im Kontext



Vögel 4.

B. I. No. 3.

VÖGEL

die nicht fliegen.

No. 1. Der Straus.

(*Struthio Camelus.*)

Der Straus ist der grösste Vogel unter allen. Er wiegt 70 bis 80 Pfund. Ohngeachtet er Flügel hat, so kann er doch nicht fliegen. Er läuft aber desto schneller, und geflügelter als das beste Pferd. Die Araber können ihn also ernst, wenn für ihn etliche Tage durch beständiges Lägen ermüdet haben, fangen. Im Laufen schlägt er beständig mit den Flügeln.

Er lebt in den heißen Sandwüsten von Ethisopien und Arabien, wo er des Jahrs von 30 bis 40 Eyer, so gros wie ein Kinderkopf, einzeln hin in den Sand legt, und sich bloß das Nachts drauf setzt, am Tage sie aber von der heißen Sonne ausbrüten lässt. Er ist so äusserst gefräßig, dass er außer den Kräutern und Baumfrüchten, wovon er sich nährt, sich den Magen noch mit Steinen, Holz, Knochen, Stricken, Leder, Eiern, Glas und Kohlen vollstopft. Sein Kopf und die dicken, fleischigten, mit Kreuzschnitten eingekerbten Schenkel, sind nackt. Der Hals ist sehr lang und mit dünner weißer glänzender Wolle befestzt. Am Körper hat er schwarze und graubrante, im Schwanz und Flügeln aber grosse weisse Federn, wovon mit starker Handel nach Europa getrieben wird.

No. 2. Der Casuar.

(*Struthio casarius.*)

Der Casuar ist nach dem Strauße der grösste Vogel, 5 bis 6 Fufs hoch, lebt vorzüglich in den heißen Inseln von Afien, kann fast eben so schnell als der Straus laufen, und ist eben so gefräßig. Er frisst Körner und Früchte. Kopf und Hals sind bis zur Hälften nackend und haben eine theilweise, theilweise röthliche, rauhige Haut. Auf dem

Kopfe hat er einen gelben hornartigen Kamm. Am Leibe hat er schwarze borsteähnliche Federn, ohne Schwanz. Die Füsse sind gelb; die Flügel kaum 3 Zoll lang, und haben blos 5 glänzende Kiele wie die Stacheln eines Stachelschweins.

No. 3. Der Dronte.

(*Didus (inoptus.)*)

Dies unfürmliche Thier lebt gleichfalls in den heißen Ostindischen Inseln, einlani in Sumpfen. Er hat am ganzen Leibe sehr laute graue Federn und am Steife gleichfalls einen Klammenfeder wie der Straus. Vorn auf dem Schnabel hat er einen rothen Fleck, und in den Schwanz- und Flügelfedern etwas Gelb.

Drey Arten der Pinguinen.

No. 4. Der grosse Penguin. (*Aptenodytes patagonica.*) No. 5. Der kleine Penguin (*Apten. demersa.*) No. 6. Der gehäubte Penguin, (*Apten. chrysocome.*)

Die Pinguinen, welche eigentlich Waffervögel sind, haben statt der Flügel nur kleine Lappen, wie die Flößen der Seelunde die mehr mit Schuppen als Federn befestzt sind. Diese Arten Vögel sind, so zu sagen, die Grenze zwischen den Vögeln und Fischen. Sie leben blos in den Inseln der Südsee, und werden außerordentlich fett, wovon sie auch den Namen haben.

No. 7. Der grosse Papageytaucher. (*Alea impennis.*)

Die Papageytaucher, ehemals Waffervögel, leben in den Nördlichen Meeren, sind sehr dumm, und können eben so wenig fliegen, als die Pinguinen. Die hier abgebildete Art erreicht die Größe einer Gans, und lebt an den Küsten von Norwegen, Island und Nord Amerika.

Tafeln und Einzelfiguren



pictura paedagogica online Detailangaben zum Bild

[Hilfe] [Ein Bild in der Findiste]

Über pictura
Entscheide Suche
Erweiterte Suche
Personen
Zeitschriften
Bücher
Zeiträume
Bildbestände
Impressum
AGB und Presse
Urheberrecht



Vogel die nicht fliegen: [C. Graf \[Illustr.\]](#) [C. Graf \[Stecher\]](#) Kupferstich ; schwarze Druckfarbe ; koloniert, 225 x 180 mm. - Auflösung 300 dpi. - Druckgröße: 188,47 x 154,26 mm ; Pixelmaße: 2226 x 1822 Pixel ; Dateigröße: 11,6 MB. - Original: [\[Inventar\]](#) (Bild: Kinder enthalten eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, der Kunst und Wissenschaften; alle nach Originaten geschlossen und mit einem kurzen wissenschaftlichen, und des Verstandes-Kraffen eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet. 1. Bertuch, Friedrich Justin). - Bd. 1. - Tafel 3

Siehe auch: [ad99998_01a09998_01_005a](#) [ad541_01ad341_01_005a](#) [ad99999_01a09999_01_005a](#)



erreicht die Grösse einer Gans, und lebt an den Küsten von Norwegen, Island und Nord Amerika.
gesammelte Beschreibung aus Quelle entnommen.

Sach-Schlagwort:
Zoologie, Turner, Vogel, Strauß, Kauz, Oriole, Pinguine, Königspinguine, Papageitaucher

Sach-Schlagwort:
Afrikanischer Strauß, Struthio camelus, Struthio casuarinus, Heimtkauz, Casuarus casuarus, Didus ineptus, Ruphus cucullatus, Großer Pinguin, Aptenodytes patagonicus, Kleiner Pinguin, Aptenodytes demersus, Gefiederter Pinguin, Aptenodytes chrysocome, Felstypen, Eudyptes chrysocome, Riesenkauz, Alca impennis

Epoche:

19. Jahrhundert

Formalschlagwort:

Illustration
Signature Scanvorlage:
AD 341.01 ; CD 88 ; RF 473

Rechte-Spurenmerk:

Bildesammlung der Deutschen Hochschule für Pädagogische Forschung (DHPF)

Angaben zur Digitalisierung:

Technische Angaben:
Auflösung 300 dpi ; Druckgröße: 188,47 x 154,26 mm ; Pixelmaße: 2226 x 1822 Pixel ; Dateigröße: 11,6 MB

Signatur Scanvorlage:

AD 341.01 ; CD 88 ; RF 473

Scanvorlage, Qualität:

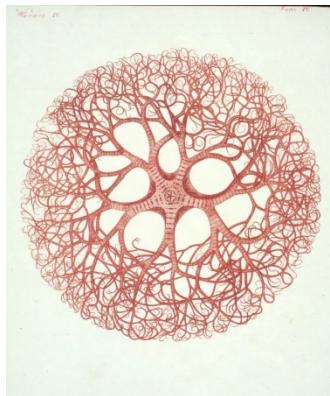
Original:

Zus. Scans:

Titel:

Zitierfähige URL:

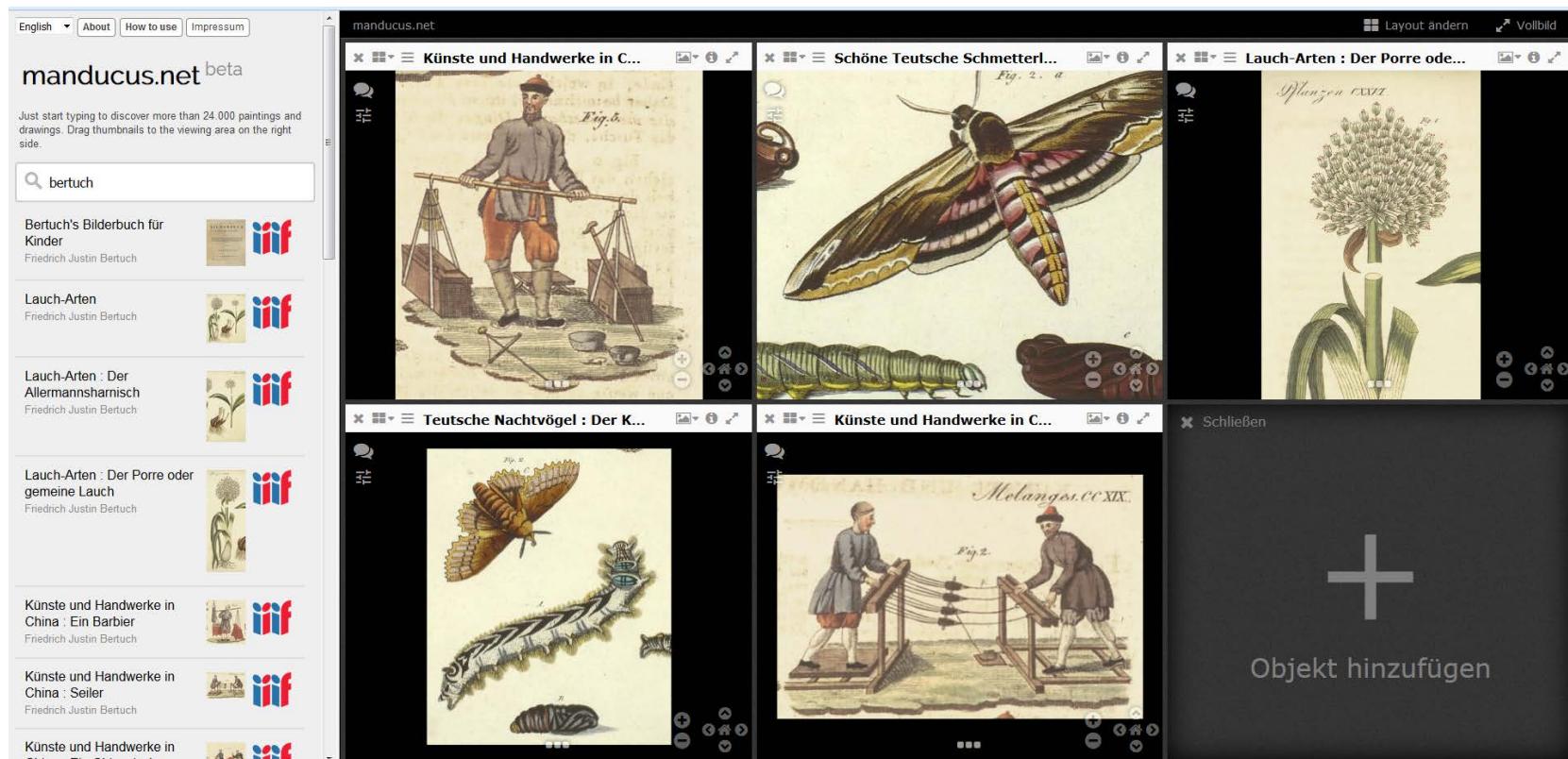
http://www.bbf.dipf.de/gi-opac/bil/pr71_direct=x&f_IDN=b0020108ber



- Historischer Volltext
 - Historische Begriffe, Ortsbezeichnungen, Orthografie ...
- Schlagworte
 - Sachschlagworte
 - Schlagwort-Sachgruppen (auch als SKOS)
 - Personen
 - Orte
 - Zeitangaben

EXPLORE & PLAY

- <https://manducus.net/> - Danke an Leander Seige!!!
- iiif-Mirador Viewer

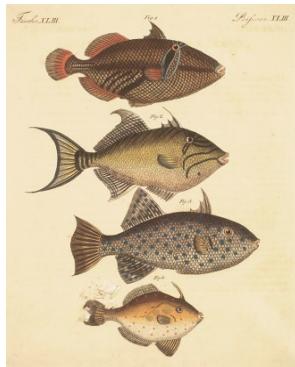


Datenset - Inhalt



- ca. 3600 Bilder, 300dpi, TIFF
- Begleittexte, Titel, Künstler, ...
- Schlagwort-Normdaten
(SWD/GND-IDs)
- Lizenz: CC 1.0
<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Datenset - Adresse und Struktur



- <http://goobiweb.bbf.dipf.de/cdv/>

Index of /cdv

Kontakt



- Dr. Stefanie Kollmann (insbes. zu „Bertuch“, Bilderschließung, Inhalten)
kollmann@dipf.de
- Lars Müller
l.mueller@dipf.de
- Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF)
des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
(DIPF)
Warschauer Straße 34 – 38
D-10243 Berlin
- Datenquelle: Pictura Paedagogica Online,
<http://opac.bbf.dipf.de/virtuellesbildarchiv>
- Interlinking Pictura - Bertuchs "Bilderbuch für Kinder" als semantisches
Netz <http://opac.bbf.dipf.de/virtuellesbildarchiv/interlinking>